

Wie wir durch direkt versandtes Rundschreiben soeben anzeigten, erscheint demnächst der

Ⓩ

Zweite Jahrgang

von

Mittlers Almanach

Ein Jahrbuch für alle Freunde
der deutschen Wehrmacht

Ⓢ Mit 20 zum Teil farbigen Kunstblättern Ⓢ

Bezugsbedingungen: In Rechnung oder gegen bar:

In künstlerischem Leinenband mit hübscher Kapsel M. 4.— ord., M. 2.70 netto.

In Luxusausstattung (Ganzleder und Goldschnitt) mit geschmackvoller Kapsel
M. 8.— ord., M. 5.25 netto;

Freiexemplare — auf einmal bezogen, beide Ausgaben auch gemischt — gegen bar:
7/6, 14/12, 21/18 usw. = 42%; Einband des Freiexemplars wird nur bei der Luxusausgabe
berechnet mit M. 3.— netto.

Der starke Beifall und die allseitige freundliche Zustimmung, mit denen dieses vaterländische Jahrbuch bei seinem erstmaligen Erscheinen von der Presse und im Publikum begrüßt worden ist, sind der Schriftleitung wie dem Verlag ein Ansporn gewesen, dem neuen Jahrgang ganz besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt zu widmen und ihm sowohl in bezug auf die textlichen Beiträge wie hinsichtlich des Bilderschmuckes und der buchtechnischen Ausstattung noch größere Vielseitigkeit und Anziehungskraft zu verschaffen. So dürfte es gelungen sein, den als Musterleistung anerkannten Almanach des Vorjahres diesmal in mehrfacher Beziehung noch zu überbieten.

Vor allem wurde wiederum eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten als neue Mitarbeiter des Unternehmens gewonnen. Wir nennen:

Generalfeldmarschall Graf v. Haeseler: „Die beiden Feldherren am Abend von Vionville“.

Generalfeldmarschall Freiherr v. d. Golz: „Das Heer der verjüngten Türkei.“

General d. Kavallerie v. Bernhardt: „Muß unsere Wehrkraft gesteigert werden?“

Generalleutnant v. Janson: „Zum Gedächtnis Verdys.“

Generalleutnant W. v. Unger: „Von Ross und Reiter“.

Generalleutnant H. Rohne: „Deutsche und französische Artillerie im Kampf“.

Generalmajor und Oberquartiermeister Freiherr v. Freytag-Loringhoven: „Verloren geglaubte Schlachten.“

Walter Bloem: „Brigade Wedell.“

Alle Freunde und Freundinnen von Heer und Flotte werden das Erscheinen des neuen Bandes mit Spannung erwarten und mit Beifall begrüßen. Wir bitten um frühzeitige Angabe des Bedarfs, um möglichst alle Bestellungen sogleich am Tage der Ausgabe erledigen zu können.

Illustrierte Prospekte im Format des Almanachs liefern wir unberechnet; Firmenaufdruck auf der Bestellkarte 1 Mark für je hundert.

Berlin S.W. 68.

E. S. Mittler & Sohn.